



SONNENTOR®

www.sonnentor.com

Wo das Herz
Europas den Osten
Afrikas berührt...

25 Jahre

**Menschen
für
Menschen**

Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Menschen für Menschen

arbeitet mit und für die armen Bauern Äthiopiens, die über 85 % der Bevölkerung ausmachen. Dabei geht es nicht nur um die Verbesserung der landwirtschaftlichen Methoden, Bewässerung, Viehzucht sowie Gemüse- und Obstanbau, sondern auch um den Schutz und die Erhaltung des von Erosion zerstörten Bodens.

Wiederaufforstungen, Terrassierungen, holzsparende Lehmöfen und Schulungen der Bauern und ihrer Familien haben sich als wirksames Mittel gegen die fortschreitende Umweltzerstörung erwiesen.

Genau in diesen Punkten trifft sich die Philosophie von *Menschen für Menschen* und *Sonnentor*. Nachhaltige Landwirtschaft, natürliche Produkte, faire Preise und zufriedene Bauern sind zentrale Anliegen unserer beider Arbeit.

Wir von *Menschen für Menschen* freuen uns sehr, mit *Sonnentor* zusammen zu arbeiten und hoffen, damit viel Gutes zu bewirken.

DORO WOT äthiopischer Hühner-Eintopf

für 5-6 Personen

Zutaten: 1 Huhn (ca. 1300 g), 2-3 Zwiebeln, 200-300 g Tomatensauce, einige Knoblauchzehen, Pflanzenöl, *Sonnentor* Berbere-Gewürzmischung, Wasser

Huhn in Stücke schneiden. Zwiebel fein hacken und in heißem Öl anbraten, dann die Tomatensauce und die Berbere-Gewürzmischung (je mehr, desto schärfer) und den fein geschnittenen Knoblauch unter ständigem Rühren zugeben; einige Min. anrösten und anschließend mit reichlich Wasser aufgießen. Hühnerstücke begeben und zugedeckt bei mittlerer Hitze kochen bis das Fleisch weich ist (ca. 40 Min.), eventuell zwischendurch etwas Wasser zugeben.

Wenn gewünscht, pro Person noch 1 gekochtes und geschältes Ei hinein geben. Dazu reicht man Brot oder Reis.

WOT kann auch mit jeder anderen Fleischart gemacht werden.





25 Jahre
**Menschen
für
Menschen**

Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe

Liebe Freunde,
als ich 1981 den Mut
fand, meiner Wut über
die Ungerechtigkeit
zwischen Arm und Reich
auf unserem Planeten
vor den Kameras der
Sendung „Wetten, dass...?“
Ausdruck zu verleihen,
hatte ich keine Vor-
stellung davon, welche
Konsequenzen dieser
Auftritt haben würde.

Vom ersten Projekt im Erer-Tal
bis hin zur Modellgemeinde
Ramscht in Zentraläthiopien, wo
Wasserstellen, Schulen, Kranken-
stationen und landwirtschaftliche
Entwicklung entstanden sind,
war und ist es ein kontinuierlicher
gemeinsamer Lernprozess für
uns und die ländliche Bevölkerung.
So wird *Menschen für Menschen*
als äthiopische Organisation
betrachtet und angenommen.

Für mehr als 2,8 Millionen Kinder,
Frauen und Männer ist seit
1981 die Hoffnung auf Morgen
Wirklichkeit geworden. Doch
viele andere leben noch immer
unter menschenunwürdigen
Umständen. Deshalb vertrauen
wir darauf, dass Sie unsere Arbeit
unterstützen. Denn nur gemein-
sam können wir auch weiterhin
viel bewegen!

Wie schön wäre es für meine
Frau Almaz und mich, wenn eines
Tages die Äthiopier zu uns kämen
und sagten: „Vielen Dank! Wir
haben gemeinsam viel erreicht,
aber wir brauchen Euch jetzt
nicht mehr.“ Bis dahin ist es noch
ein langer Weg. Helfen Sie uns,
diesem Ziel näher zu kommen.

In herzlicher Verbundenheit und
Dankbarkeit

ALMAZ & KARLHEINZ BÖHM